

Resultate Verkehrserhebung

Alte Bergstrasse (mittlerer Bereich) August/September 2017



Verwaltung **Gemeinde Uetikon am See**
Abteilung Bevölkerung + Sicherheit
Bergstrasse 90
8707 Uetikon am See

Autor Severin Uhr
Leiter Bevölkerung + Sicherheit

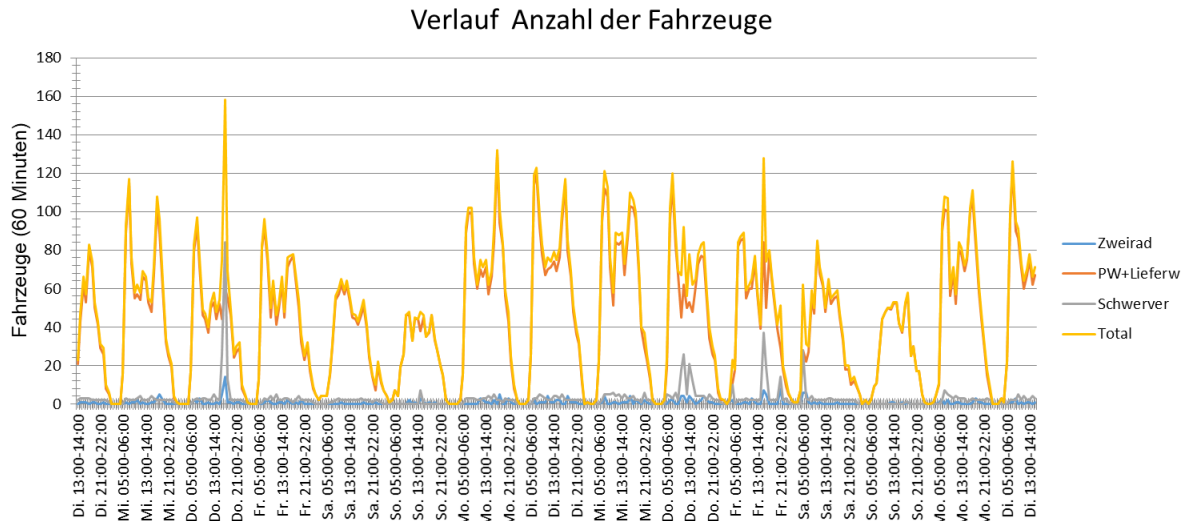
Datum 26. September 2017

1 Verkehrserhebung Alte Bergstrasse

Vom Dienstag, 22. August 2017, 13.00 Uhr, bis Dienstag, 5. September 2017, 16.00 Uhr wurde an der Alten Bergstrasse im mittleren Bereich eine Verkehrserhebung durchgeführt. Das Verkehrszählgerät war am Kandelaber Nr. 20 vis-à-vis der Alten Bergstrasse 80a montiert. Während der Zählung gab es weder Feiertage noch einen speziellen Anlass, welche die Zählung verfälschen konnten. Durch die Baustelle an der Bergstrasse (Abschnitt Grossdorf bis Grü) war auf den umliegenden Strassen allenfalls mit geringem Mehrverkehr zu rechnen. Nachfolgend werden sowohl eine richtungstrennte Auswertung als auch eine Gesamtauswertung aller Daten dargestellt.

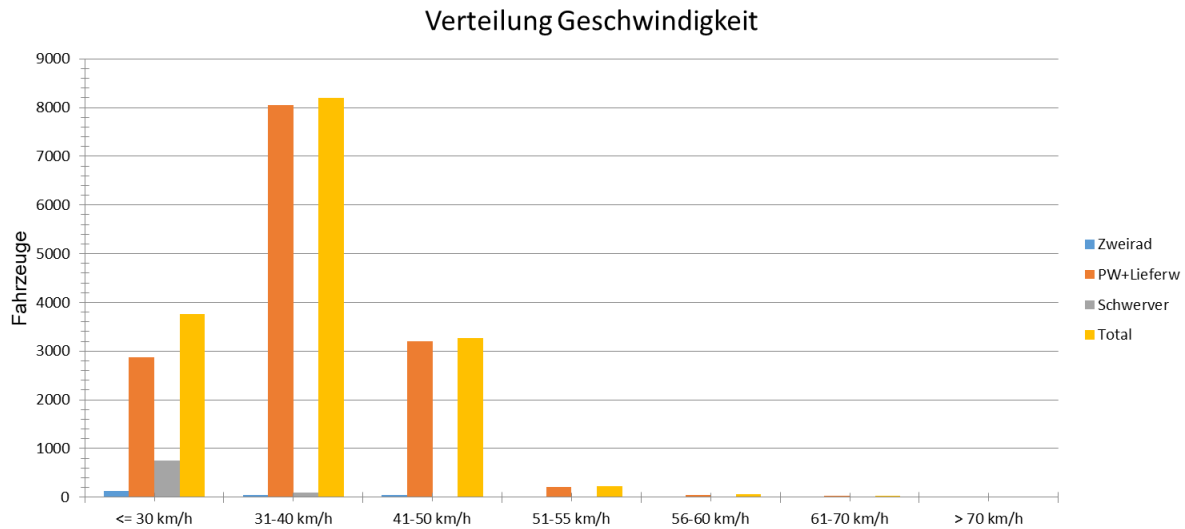
1.1 Richtung Rundi (bergwärts)

Verlauf Anzahl der Fahrzeuge



Während den zwei Wochen wurden Richtung Rundi insgesamt 15'532 Fahrzeuge gezählt. Dies entspricht einem durchschnittlichen Tagesverkehr (DTV) von 1'100 Fahrzeugen. Die Spitzenstunde mit 158 Fahrzeugen war am Donnerstag, 24. August 2017, von 17.00 bis 18.00 Uhr. In dieser Spitzenstunde weicht vor allem die Anzahl des Schwerververkehrs von der übrigen Tagesganglinie ab. Eine plausible Erklärung für diesen Ausreisser konnte nicht eruiert werden. Es muss davon ausgegangen werden, dass beim Rangieren eines Fahrzeuges Mehrfachzählungen vorkamen. Da es sich um eine Abweichung von nur knapp 40 Fahrzeugen handelt, fällt dies in der Gesamtauswertung jedoch nicht ins Gewicht.

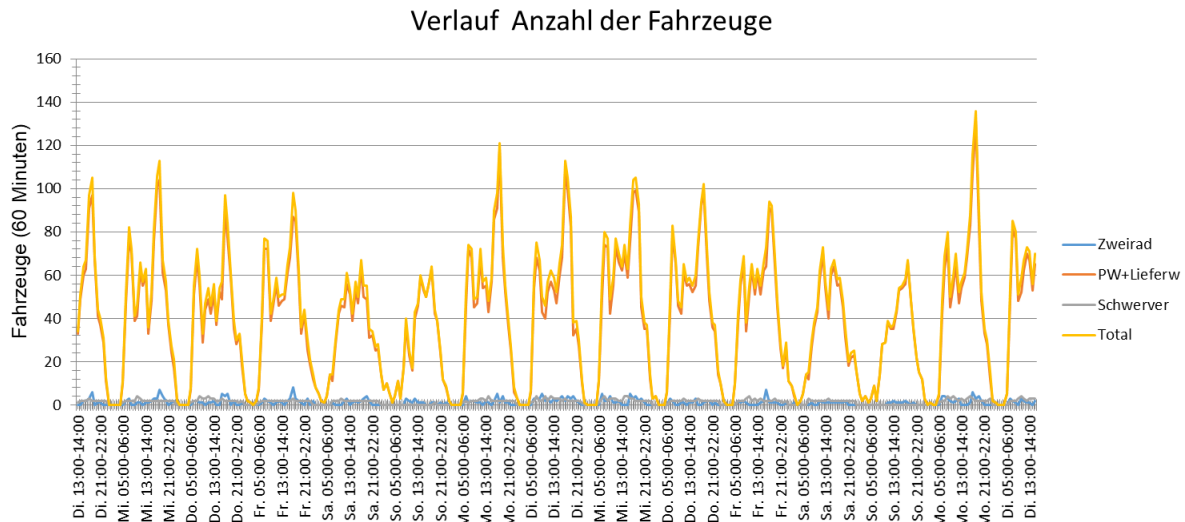
Verteilung der Geschwindigkeit



52.79 % und somit der grösste Teil der Fahrzeuge fuhr zwischen 31 und 40 km/h, 24.17 % waren langsamer als 30 km/h, 21.05 % aller Fahrzeuge hatten eine Geschwindigkeit von 41 bis 50 km/h. Lediglich 1.98 % aller Fahrzeuge fuhren schneller als 50 km/h. 1.43 % oder 222 Fahrzeuge waren innerhalb der Toleranzgrenze (Messgenauigkeit bei Geschwindigkeitskontrollen) von 51 bis 55 km/h. Die V_{85} (Höchstgeschwindigkeit, die von 85% aller Fahrzeuge nicht überschritten wird) beträgt in Richtung Rundi 43 km/h. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit (Zweirad) war 83 km/h.

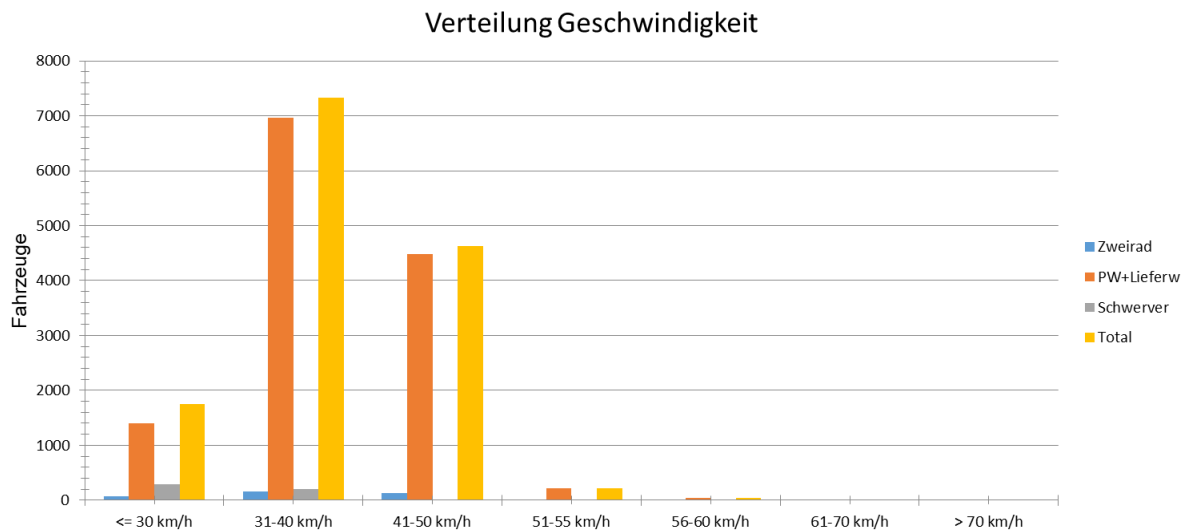
1.2 Richtung Oergelacker (talwärts)

Verlauf Anzahl der Fahrzeuge



Während den zwei Wochen wurden Richtung Oergelacker insgesamt 13'991 Fahrzeuge gezählt. Dies entspricht einem durchschnittlichen Tagesverkehr (DTV) von 991 Fahrzeugen. Die Spitzenstunde mit 136 Fahrzeugen war am Montag, 4. September 2017, von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Verteilung der Geschwindigkeit



Richtung Oergelacker (talwärts) fuhren 52.40 % und somit der grösste Teil aller Fahrzeuge mit einer Geschwindigkeit von 31 bis 40 km/h, und 12.50 % waren langsamer als 30 km/h. 33.06 % aller Fahrzeuge fuhren zwischen 41 und 50 km/h. 2.04 % aller Fahrzeuge waren schneller als 50 km/h. 1.59 % lagen im Toleranzbereich von 51 bis 55 km/h. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit lag bei 74 km/h bei den Zweirädern und bei 69 km/h bei den Personen- und Lieferwagen. Die V_{85} ist mit 44 km/h leicht höher als der Messwert Richtung Rundi (bergwärts).

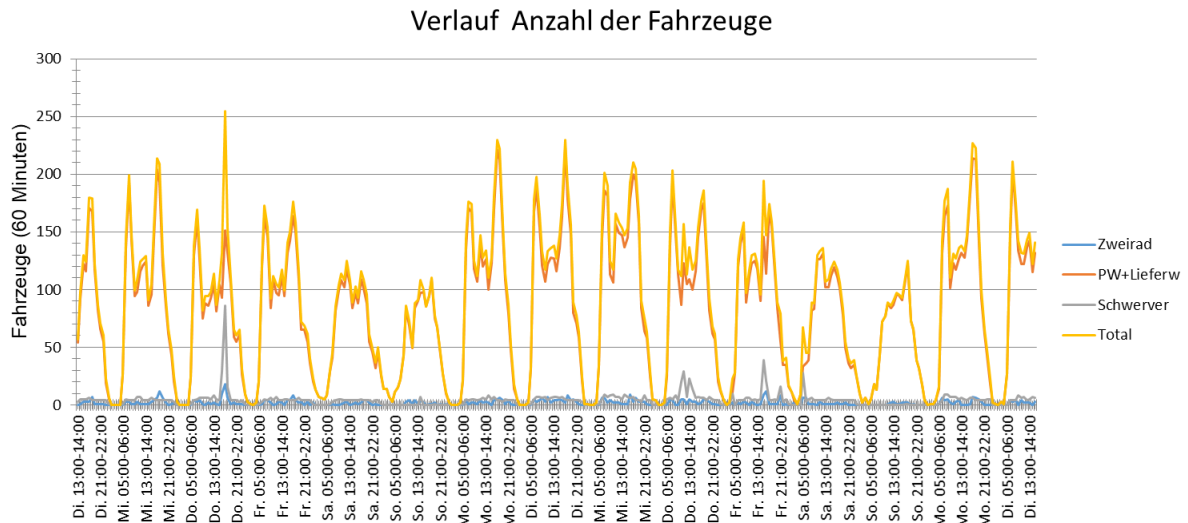
1.3 Fazit aus den richtungsgetrenten Auswertungen

Der DTV Richtung Rundi ist mit 1'100 Fahrzeugen um knapp 100 Fahrzeuge höher, als der DTV Richtung Oergelacker mit 991 Fahrzeugen. Der DTV in beide Richtungen beträgt 2'090 Fahrzeuge und ist somit gegenüber der letzten Messung im Jahr 2014 mit einem DTV von 2'000 nur leicht gestiegen. Der richtungsgetrente DTV zeigt auch auf, dass die alte Bergstrasse tendenziell als Ausfahrts- und weniger als Einfahrtsachse dient.

Die V_{85} ist mit 43 km/h bergwärts leicht tiefer als die V_{85} talwärts mit 44 km/h. Dies zeigt auf, dass es in keine Richtung eine Tendenz zu einem schnelleren Fahren gibt. Für eine Tempo-50-Zone ist die V_{85} in einem eher tiefen Bereich. Die gemäss kommunalem Richtplan angestrebte Geschwindigkeit auf Quartiersammelstrassen von 30 – 40 km/h wird nur leicht überschritten.

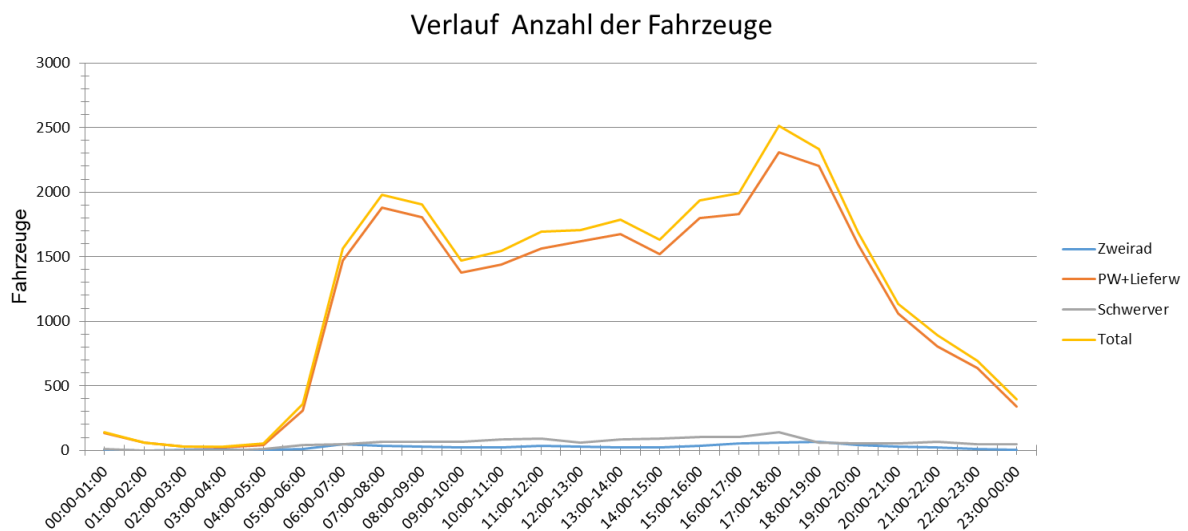
1.4 Total

Verlauf Anzahl der Fahrzeuge



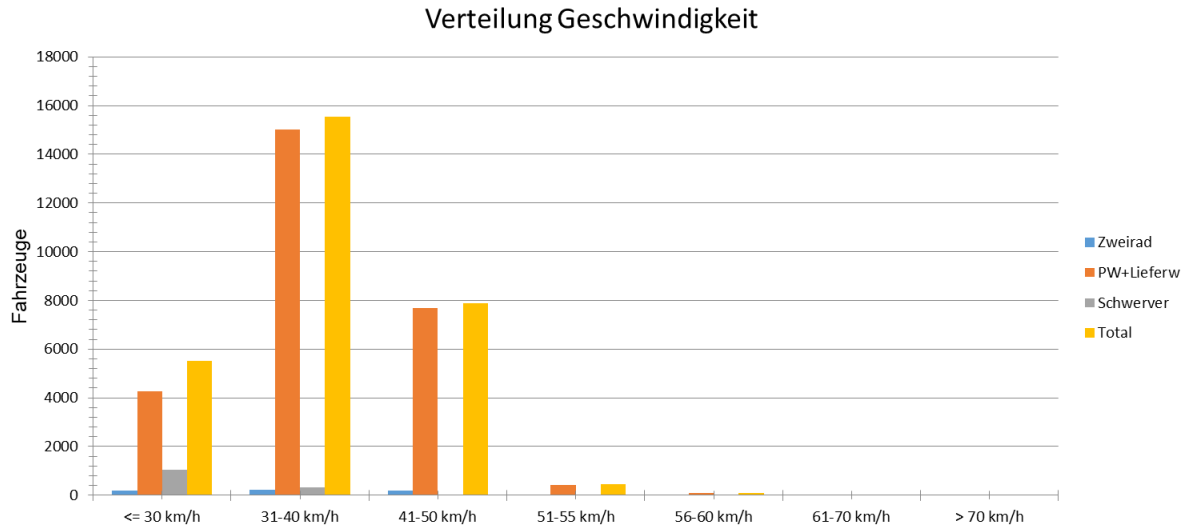
Während den zwei Wochen wurden insgesamt 29'523 Fahrzeuge gezählt. Der DTV liegt somit bei 2'090 Fahrzeugen. Der durchschnittliche Jahresverkehr (DJV) liegt hochgerechnet bei 762'820 Fahrzeugen. Die meisten Peaks waren jeweils an den Wochentagen von 17.00 bis 19.00 Uhr. Während der Spitzenstunde am Donnerstag, 24. August 2017, zwischen 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr wurden 255 Fahrzeuge gezählt. Dies ergibt pro Minute ca. 4.25 Fahrzeuge, der mittlere Abstand zwischen den Fahrzeugen in der Spitzenstunde beträgt somit etwas mehr als 14 Sekunden, was für eine Quartiersammelstrasse einen normalen Wert darstellt. Über den ganzen Tag gesehen, ist der mittlere Abstand der Fahrzeuge wesentlich grösser (über 24 Stunden ca. 63 Sekunden).

Verlauf Anzahl der Fahrzeuge nach Tageszeit



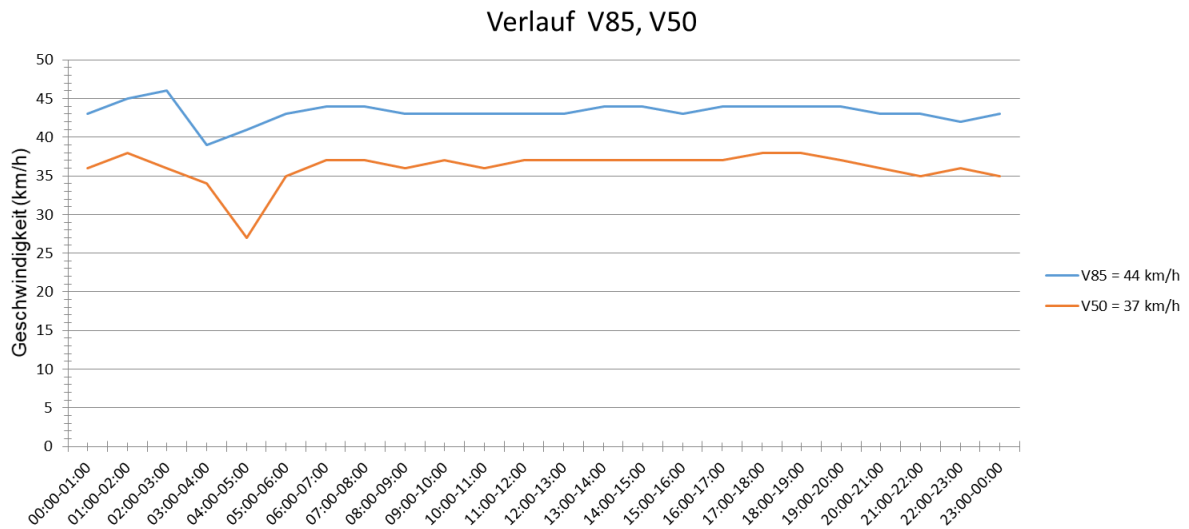
Die Tagesganglinie der Anzahl Fahrzeuge nach Tageszeit (aufsummiert über 2 Wochen) zeigt auf, zu welcher Tageszeit wie viele Fahrzeuge unterwegs waren. Die vorliegende Grafik zeigt eine typische Tagesganglinie mit einem kleineren Peak am Morgen und einem erhöhten Fahrzeugaufkommen am Abend zwischen 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Verteilung Geschwindigkeit



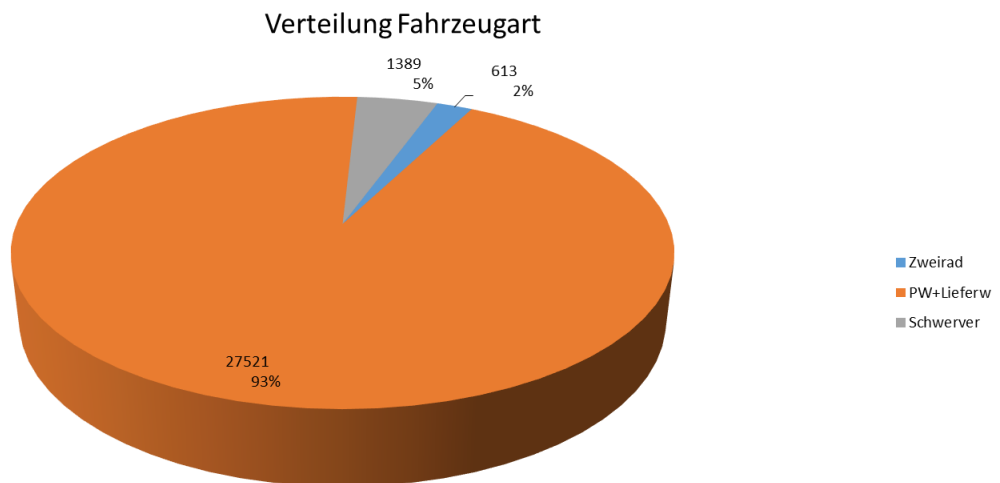
18.64 % oder 5'503 Fahrzeuge fuhren langsamer als 30 km/h. 15'531 Fahrzeuge oder 52.61 % und somit der grösste Teil aller Fahrzeuge hatte eine Geschwindigkeit von 31 – 40 km/h. 26.74 % fuhren zwischen 41 – 50 km/h. Von allen Fahrzeugen waren 2.01 % schneller als 50 km/h. Lediglich 0.51 % oder 150 Fahrzeuge lagen über der Messtoleranz von 55 km/h. Mit einem V_{85} von 44 km/h liegt die Geschwindigkeit deutlich unter den erlaubten 50km/h.

Verlauf V_{85} , V_{50} nach Tageszeit



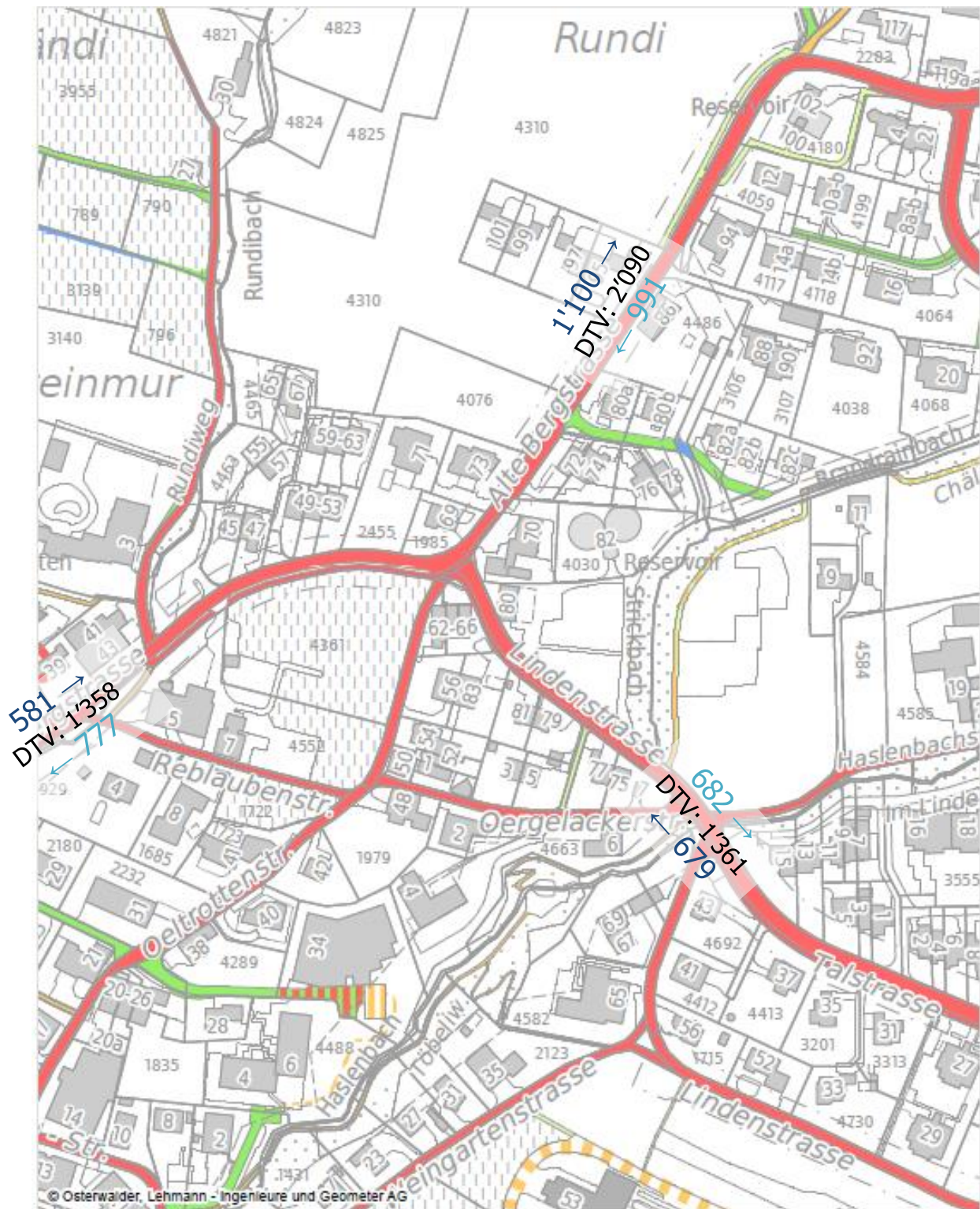
Die Grafik oben zeigt den Verlauf der V_{85} nach der Tageszeit und somit die Geschwindigkeit auf, die von 85 % aller Fahrzeuge zu den jeweiligen Tageszeiten nicht überschritten wurde. Die Ganglinie zeigt deutlich auf, dass das Geschwindigkeitsniveau, mit Ausnahme zwischen 03.00 Uhr bis 04.00 Uhr, sehr konstant und auf einem tiefen Niveau ist.

Verteilung Fahrzeugart



27'521 Fahrzeuge oder 93 % waren Personen- und kleine Lieferwagen. 5 % resp. 1389 Fahrzeuge sind dem Schwerverkehr zuzuordnen. Hiervon waren gemäss Fahrplan der VZO mehr als 60 % oder 856 Fahrzeuge Linienbusse, die zwischen dem Bahnhof Uetikon am See und dem Bergheim verkehren. Nur 2 % oder 613 Fahrzeuge waren Zweiräder.

2 Vergleich mit umliegenden Verkehrserhebungen



Da die drei Messungen nicht zur selben Zeit stattgefunden haben, korrelieren die erhobenen Zahlen nicht 1:1 miteinander. Die Erhebungen zeigen aber klar die Tendenz, dass die alte Bergstrasse im unteren Bereich sowie die Linden- und Talstrasse ähnlich belastet werden. Bergwärts biegen mehr Fahrzeuge von der Lindenstrasse in die alte Bergstrasse (Mitte) ein als von der alten Bergstrasse (unten). Talwärts wählen jedoch mehr Fahrzeuge den Weg über die alte Bergstrasse Richtung Dollikerstrasse. Insgesamt ist die Verteilung der Verkehrsmengen aber sehr ausgeglichen.

3 Fazit

Diese zweiwöchige Messung an der alten Bergstrasse im mittleren Bereich war bis dato die erste durch die Abteilung Sicherheit durchgeführte Verkehrserhebung. Aus früheren Beobachtungen sind nur wenige Vergleichswerte vorhanden. Der Vergleich des DTV von der aktuellen Messung und jenem aus dem Jahr 2014 lässt auf eine geringe Zunahme des Verkehrs schliessen. Diese Zunahme ist möglicherweise zum Teil durch die Baustelle an der Dolliker-, Bergstrasse verursacht worden. Mit weiteren Messungen können genauere Aussagen und Vergleiche gemacht werden.

Mit einer V_{85} von 44 km/h ist das Geschwindigkeitsniveau in einem guten Bereich und liegt nur wenig über der gemäss kommunalem Richtplan angestrebten Geschwindigkeit von 30 – 40 km/h.